

Pressemitteilung

Kilger verleiht zwei ABV-Ehrenschaalen

im Internet:

<http://www.abv.de>

15RL0007

Berlin, den 08.01.2015

Justizrat Rechtsanwalt Joachim Stamp und Prof. Dr. Heinz-Dietrich Steinmeyer wurde anlässlich der letzten ABV-Mitgliederversammlung durch den Vorsitzenden des Vorstandes, RA Hartmut Kilger, die Ehrenschaale der ABV verliehen. Mit der Ehrenschaale zeichnet der Spitzenverband der berufsständischen Versorgungswerke in Deutschland Persönlichkeiten aus, die sich um die berufsständische Versorgung verdient gemacht haben. Sie besteht aus weißem Porzellan der Königlichen Porzellanmanufaktur KPM. Die Unterseite trägt eine Widmung.

Geehrt wurden Justizrat Rechtsanwalt Joachim Stamp als Vorsitzender des Verwaltungsausschusses des Versorgungswerks der rheinland-pfälzischen Rechtsanwaltskammern und Prof. Dr. Heinz-Dietrich Steinmeyer als langjähriger Berater der ABV in europarechtlichen Fragen.

Belegexemplar erbeten

verantwortlich:

Stefan Strunk

ABV-Pressestelle

Luisenstraße 17

10117 Berlin

Tel.: 030/800 93 100

Fax: 030/800 93 1029

Die Ehrentexte in gekürzter Fassung:

Rechtsanwalt und Justizrat Hans-Joachim Stamp

Justizrat Stamp legte im Juni 1960 an der École Internationale du SHAPE Village das Baccalauréat première partie und im Juni 1961 das Baccalauréat deuxième partie an der Universität von Paris ab. Im September 1961 bestand er in der Deutschen Botschaft in Paris die Nostrifizierungsprüfung, die ihm die Zulassung zu allen deutschen Hochschulen ermöglicht. Er studierte von Oktober 1961 bis April 1962 an der Juristischen Fakultät der Universität von Paris und an der Hochschule für politische Wissenschaften in Paris. Ab September 1962 studierte er in Bonn und ab 1965 in Mainz. Am 20. Dezember 1966 bestand er vor dem Justizprüfungsamt des Landes Rheinland-Pfalz in Mainz die Erste juristische Staatsprüfung, am 13.03.1970 legte er die Große juristische Staatsprüfung ab. Er hat sich frühzeitig neben seiner anerkannt erfolgreichen Anwaltstätigkeit für die besonderen Belange des Berufsstandes eingesetzt und gehörte von November 1980 bis Juni 1985 dem Vorstand des Vereins der Rechtsanwälte in Koblenz an.

Ganz besondere Verdienste hat er sich bei der Errichtung des Versorgungswerks der Rechtsanwälte in Rheinland-Pfalz erworben. Er hat entscheidend die rechtlichen Grundlagen des Versorgungswerkes mit erarbeitet. Seit Errichtung des Versorgungswerks im Jahre 1985 ist er, seit nunmehr 29 Jahren, der Vorsitzende des Verwaltungsausschusses und vertritt damit das Versorgungswerk nach außen. Wegen seiner besonderen Verdienste um die Anwaltschaft hat der Ministerpräsident des Landes Rheinland-Pfalz Rechtsanwalt Stamp am 2. Februar 1994 zum Justizrat ernannt. Trotz seiner zeit- und arbeitsintensiven Tätigkeit war es keine Frage für Justizrat Stamp, sich auch bezüglich der Einrichtung eines Versorgungswerkes für die Rechtsanwälte in Thüringen zu engagieren. Auch in Thüringen hat er mit großem Engagement den Kollegen die Vorteile eines Versorgungswerks nahegebracht und war bei der Erarbeitung der Satzung behilflich. Für seine umfangreichen Verdienste hat der Bundespräsident

Justizrat Stamp das Bundesverdienstkreuz verliehen, das ihm vom Justizminister des Landes Rheinland-Pfalz im November 2011 überreicht wurde.

Professor Doktor Heinz-Dietrich Steinmeyer

Prof. Dr. Heinz-Dietrich Steinmeyer studierte Rechtswissenschaften an der Universität Bonn. Das Erste Juristische Staatsexamen legte er 1975 in Köln ab. Von 1975 bis 1978 war er wissenschaftlicher Assistent am Fachbereich Rechtswissenschaft der Freien Universität Berlin bei Prof. Dr. Bernd Baron von Maydell. Von 1978 bis 1980 leistete er seinen Referendardienst in Berlin ab und legt dort 1980 das Zweite Juristische Staatsexamen ab. Die Promotion erfolgte ebenfalls 1980 an der Freien Universität Berlin. 1980 und 1981 hielt er sich zu einem Forschungsaufenthalt in Washington, D.C. (USA) auf, seine Habilitation erfolgte 1988 an der Universität Bonn. Bereits 1989 wurde er zum Professor für Privatrecht mit Nebengebieten an der Universität Augsburg ernannt. 1991 folgte die Berufung auf den Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Arbeits- und Sozialrecht an der FernUniversität in Hagen und 1994 Übernahme des Lehrstuhls für Sozialrecht an der Westfälischen Wilhelms-Universität in Münster. Hier sind seine Forschungsschwerpunkte europäisches Sozial- und Arbeitsrecht, Systeme der sozialen Sicherheit in Mittel- und Osteuropa, Rechtsvergleichung sowie Fragen des deutschen Sozial- und Arbeitsrechts.

Prof. Dr. Heinz-Dietrich Steinmeyer berät die ABV in Europafragen seit Mitte 1993, also seit 21 Jahren. Die Beratungstätigkeit von Herrn Prof. Steinmeyer erstreckt sich nicht nur auf die schriftliche und mündliche Beratung in europäischen Rechtsfragen gegenüber der Geschäftsführung, sondern Prof. Steinmeyer nimmt seit 1993 regelmäßig an den Sitzungen des Europaausschusses der ABV teil und berichtet diesem vor dem Hintergrund seines profunden europarechtlichen Erfahrungsschatzes über europäische Entwicklungen, die für die Versorgungswerke relevant sind.